

Der Fall der achtjährigen Che Roseline Ngwen (Gwen) aus Kamerun, die an Elephantiasis des rechten Arms und der Schulter erkrankt ist, hat im Landkreis Landsberg für große Anteilnahme gesorgt.



Bild: privat

Unterstützung für krankes Mädchen aus Kamerun

Landsberger Hilfsorganisation erhielt zahlreiche Spenden

Landsberg (lt). Der Fall der achtjährigen Che Roseline Ngwen (Gwen) aus Kamerun, die an Elephantiasis des rechten Arms und der Schulter erkrankt ist, hat im Landkreis Landsberg für große Anteilnahme gesorgt (*LT* berichtete). Bisher gingen Spenden in Höhe von 5000 Euro ein, teilt die Landsberger Hilfsorganisation Humanitäre Hilfe mit. Das Mädchen ist derzeit zur Behandlung in einer Klinik in Hinterzarten.

Nach einem Hilfeaufruf der Hilfsorganisation Parmed hat Humanitäre Hilfe den Fall des Mädchens im Landkreis Landsberg bekannt gemacht und sich bereit erklärt, die Organisation des Transportes nach Deutschland zu übernehmen. Eine Klinik in Hinterzarten bei Freiburg übernahm die Behandlung, Unterbringung und Verpflegung für Che Roseline.

Ein Zufall wollte es, dass im Klinikum Landsberg in der Abteilung für Chirurgie seit kurzer Zeit ein in Kamerun gebürtiger Arzt, Dr. med. Fon Tamunjoh, arbeitet, der das

Mädchen während des Transportes von Kamerun nach Deutschland begleitete und medizinisch betreute. Harald Thill, Koordinator von Humanitäre Hilfe, bereitete die Hilfsaktion vor. Ende Oktober landeten Che Roseline und ihre Begleiter in Frankfurt und wurden von dort in die Klinik nach Hinterzarten gebracht. Dort wurde sie gründlich untersucht, um den weiteren Verlauf der Behandlung festlegen zu können.

Patenschaft angeboten

Wenn die gesammelten Spendengelder über die Kosten der Behandlung hinaus reichen, soll die Familie von Che Roseline weiterhin unterstützt werden. Vorrangig sind der Bau und die Einrichtung eines neuen Wohnhauses sowie die schulische Ausbildung von Che Roseline. Die Familie Helmut Wöls aus Issing hat die Übernahme einer Familienpatenschaft angeboten.

@ Im Internet:
www.humanitaere-hilfe-ev.de